

**Niederschrift  
zur Sitzung des Ausschusses für Bauwesen und Verkehr der  
Gemeinde Heidgraben (öffentlich)**

**Sitzungstermin:** Mittwoch, den 05.09.2018

**Sitzungsbeginn:** 19:30 Uhr

**Sitzungsende:** 21:17 Uhr

**Ort, Raum:** Gemeindezentrum Heidgraben, Uetersener Straße 8

**Anwesend sind:**

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Ernst-Heinrich  
Jürgensen SPD

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Christian Bauerfeld	SPD	
Herr Frank Büchner	SPD	
Herr Egbert Hagen	CDU	
Herr Dieter Hildebrandt	GRÜNE	
Herr Ralf Rosenowsky	CDU	
Herr Frank Tesch	SPD	stv. Vorsitzender
Herr Thore Timm	SPD	
Herr Kristian Warnholz	GRÜNE	
Herr Karsten Wende	CDU	Vorsitzender

Außerdem anwesend

Herr Schwarz

Gäste

Zuhörer 17

Protokollführer/-in

Frau Jenny Thomsen

**Entschuldigt fehlen:**

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 22.08.2018 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Ausschuss für Bauwesen und Verkehr der Gemeinde Heidgraben ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 9 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ohne Aussprache ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert: Die TO wird um TOP 8 (öffentlich) Parkplatz beim Griechen sowie TOP 9 (nicht öffentlich) Straßenbau erweitert. Der TOP Bericht über die energetische Erfassung und Bewertung des Gemeindezentrums durch Herrn Schwarz der Fa. Aqua Consulting wird vorgezogen und unter TOP 2 behandelt.

Die Tagesordnung wird beschlossen.  
Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

**Tagesordnung:**

1. Verpflichtung der bürgerlichen Ausschussmitglieder
2. Bericht über die energetische Erfassung und Bewertung des Gemeindezentrums durch Herrn Schwarz der Fa. Aqua Consulting.
3. Mitteilungen des Bürgermeisters
  - 3.1. Kommunalrechtsschulung
  - 3.2. Straßensperrung Jägerstraße und Neuendeicher Weg
  - 3.3. Datenschutzbeauftragte im Amt Gums
  - 3.4. Vandalismus im Gemeindezentrum
  - 3.5. Tag der offenen Tür GbR Achter de Kark in Moorrege
  - 3.6. konstituierende Sitzungen
4. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
5. Anfragen von Gemeindevertretern/-innen
6. Einwohnerfragestunde
7. Bericht über Meldungen an den Wegeunterhaltungsverband durch den Bürgermeister
8. Parkplatz beim Griechen  
Vorlage: 0540/2018/HD/BV

**Protokoll:**

**zu 1 Verpflichtung der bürgerlichen Ausschussmitglieder**

Herr Wende verliest den Verpflichtungstext für die Verpflichtung der bürgerlichen Mitglieder und verpflichtet anschließend die anwesenden bürgerlichen Mitglieder per Handschlag.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 2 Bericht über die energetische Erfassung und Bewertung des Gemeindezentrums durch Herrn Schwarz der Fa. Aqua Consulting.**

Herr Jürgensen erklärt, dass Herr Schwarz von Fa. Aqua Consulting beauftragt wurde das Gemeindezentrum sowie das Projekt Wärme aus Abwasser zu begutachten. Dieses wäre nun abgeschlossen.

Herr Schwarz berichtet anschließend ausführlich. Seine Präsentation wird Protokollanlage 1.

Anschließend spricht Herr Rühlow das Thema Wärme aus Abwasser an. Er ist der Meinung, dass die Gemeinde 70 % bis 80 % Heizkostensteigerung erfahren hat, nachdem Wärme aus Abwasser eingeführt wurde.

Herr Schwarz erläutert ausführlich, dass dem so ist. 5-6 Teile der Anlage werden über Gas betrieben, welches die Gemeinde bezahlt, anschließend wird die Wärme durch den AZV abgerechnet. Der Vertrag mit dem AZV ist nach Ansicht von Herrn Schwarz gültig, aber nicht fachgerecht. Der AZV rechnet praktisch doppelt ab, was er auch darf.

Herr Schwarz empfiehlt, dass der Vertrag geprüft werden sollte und versucht werden sollte, diesen zu beenden und durch Gespräche mit dem AZV einen neuen Vertrag für die Gemeinde abzuschließen.

Herr Tesch möchte gerne den Wirkungsgrad der Anlage wissen. Herr Schwarz erklärt, dass der Wirkungsgrad von 4 bis 5 der Sollwert einer solchen Anlage ist. Der Wirkungsgrad der Gaswärmepumpen liegt bei 1-1,2. Letztlich lief die Gasbrennwerttherme nur vermutlich 10 %.

Herr Hagen schlägt vor, dass eine Kopie des Vertrages mit dem AZV als Anlage 2 zum Protokoll genommen werden soll. Ferner soll der Vertrag an alle Gemeindevertreter verschickt werden.

Außerdem ist es sinnvoll, wenn zu diesem speziellen Thema eine Sondersitzung abgehalten wird.

Zurzeit ruhen die Gespräche mit dem AZV. Es soll versucht werden, diese wieder aufzunehmen.

Herr Schwarz verlässt gegen 8.15 Uhr die Sitzung.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 3      Mitteilungen des Bürgermeisters**

**zu 3.1    Kommunalrechtsschulung**

Herr Jürgensen berichtet, dass am 11.09.2018 um 19 Uhr eine zweite Kommunalrechtsschulung im Gemeindezentrum in Heidgraben stattfindet. Herr Wulff vom Amt Gums wird für die neuen ehrenamtlichen Politiker eine Schulung für das Gebiet Kommunalrecht halten.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 3.2    Straßensperrung Jägerstraße und Neuendeicher Weg**

Herr Jürgensen berichtet von der Vollsperrung in der Jägerstraße und im Neuendeicher Weg. Ursächlich hierfür sind die langen und tiefen Risse in der Straße. Diese sind aufgrund der Wetterlage und der vorhandenen Torfschicht entstanden. Es ist in der Jägerstraße eine Torfschicht von 75 cm vorhanden. Zunächst muss eine kurzfristige Sanierung erfolgen. Vielleicht kann die Erneuerung der Schwarzdecke mit über den Wegeunterhaltungsverband laufen.

Die vorhandene Ampelanlage im Niendamm/Hauptstraße ist für die Schulkinder aufgestellt worden.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 3.3    Datenschutzbeauftragte im Amt Gums**

Herr Jürgensen erklärt, dass das Amt Geest und Marsch Südholstein eine neue Datenschutzbeauftragte hat. Frau Helms sitzt in der Außenstelle in Haseldorf und kann von Bürgern und den Gemeinden in Anspruch genommen werden.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 3.4    Vandalismus im Gemeindezentrum**

Herr Jürgensen berichtet, dass in den Sommerferien Vandalismus im Gemeindezentrum betrieben wurde. Die Täter seien über Dachfenster hineingelangt und haben diverse Beschädigungen angerichtet. Allerdings seien die Täter bekannt.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 3.5 Tag der offenen Tür GbR Achter de Kark in Moorrege**

Am 23.09.2018 findet von 14-17 Uhr ein Tag der offenen Tür bzw. eine Besichtigung des Neubaus an der Pinneberger Chaussee, ehem. Alte Schule, in Moorrege statt. Veranstalter ist die Achter de Kark GbR, die auch in Heidgraben Altersgerechtes Wohnen bauen wollte.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 3.6 konstituierende Sitzungen**

Herr Jürgensen berichtet, dass zahlreiche Verbände und Vereine ihre konstituierenden Sitzungen abgehalten haben. Aktuelle hat gerade gestern der Kreisverband des SHGT getagt. Herr Amtsdirektor Jürgensen ist als Vorsitzender wiedergewählt worden, sein Stellvertreter ist Marc Trampe, Bürgermeister aus Rellingen.

Schatzmeisterin ist Sabine Kählert, Bgm.in aus Tornesch geworden.

Die Delegierten Versammlung findet am 23.11. statt. An dieser Sitzung wird Bürgermeister Jürgensen auch teilnehmen, weil er als einer dieser Delegierten gewählt worden.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 4 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung**

Bei der Verwaltung sind keine Einwände gegen die letzte Niederschrift eingegangen.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 5 Anfragen von Gemeindevertretern/-innen**

Herr Rühlow erinnert Herrn Wende an die feuchte Nordwand des Sportlerheims.

Herr Wende wird sich den Schaden anschauen und entsprechend ausbessern.

**zur Kenntnis genommen**

## zu 6      **Einwohnerfragestunde**

- Ein Bürger spricht an, dass in der Straße Am Wall schneller als 30 km/h gefahren wird. Die vorhandenen Piktogramme an dieser Stelle sind abgefahren.  
Es sollte überlegt werden, ob noch weitere Piktogramme erneuert werden, weil z.B. in der Schulstraße und im Lerchenfeld auch keine Piktogramme mit 30 km/h mehr vorhanden sind. Die Verwaltung wird gebeten, Preise zu prüfen.

### **Anmerkung der Verwaltung:**

Die Erneuerung eines Piktogramms kostet ca. 250,00 €.

- Eine Bürgerin berichtet, dass Moorreger die Bürger vom Amt angeschrieben werden, wenn Sie sich nicht an die Straßenreinigungssatzung halten. Es wird gefragt, ob nach Heidgraben ebenfalls solche Schreiben verschickt werden. Dies wird von der Protokollführerin bejaht. Auch Heidgrabener Bürger werden entsprechend angeschrieben.  
Es wird angemerkt, dass viele Bürger nicht wissen, dass sie die Straße zu reinigen haben etc. Der Ausschuss ist der Meinung, dass man sich mit der Satzung beschäftigen und prüfen sollte, ob diese noch aktuell ist.
- Ein Bürger möchte gerne wissen, was mit den Planungen der Umgehungsstraße LSE-Tornesch sind. Die Mitglieder des Ausschusses berichten, dass diese Planungen bereits seit langer Zeit vom Tisch sind.
- Anwohner aus der Straße Am Wall, die ihre Gärten zur Betonstraße haben, fragen an, wem die Eichen an der Betonstraße gehören, ob Land oder Gemeinde. Erneut fallen tote Äste in die Gärten der Anwohner und es muss dringend das gesamte Totholz rausgeschnitten werden.

### **Anmerkung der Verwaltung:**

Der Landesbetrieb Straßenbau hat auf Nachfrage mitgeteilt, dass die Eichen an der Betonstraße zur Gemeinde gehören. Alle Bäume, die neben dem Geh- und Radweg stehen, gehören zur Gemeinde.

- Es wird angefragt, ob es in der Bürgermeister-Tesch-Straße von der Adlershorst zwecks Wasser neue Erkenntnisse gibt. Dem ist nicht so, es gibt zurzeit keinen neuen Sachstand.
- Es wird angefragt, wie der aktuelle Planungsstand bezüglich Straßenerneuerung in der Bergstraße aussieht. Herr Rieger vom Amt hat bereits die Gullydeckel heruntersetzen lassen. Herr Jürgensen berichtet, dass die Bergstraße zwar nicht beim Wegeunterhaltungsverband gemeldet wurde, dies aber ein Versuch wäre und es noch

nachgeholt werden soll.

- Es wird angesprochen, dass die Satzungen auf der Internetseite des Amtes nur sehr schlecht zu finden sind. Außerdem ist nicht klar erkennbar, ob die vorhandene Satzung alt oder neu ist. Ferner sind nicht alle Satzungen der Gemeinde im Internet zu finden. Hier wird um Verbesserung gebeten.
- Es wird gebeten, dass der Tiefbautechniker aus dem Amt sich die Bankette im Bereich Birkenweg ab Betonstraße bis Reitstall Renschler anschaut und ggf. auffüllen lässt.
- Es wird der Sachstand bezüglich der Ortstafeln in der Grenzstraße/Heidgraben/Uetersen angefragt. Die Protokollführerin erklärt, dass es hier eine Anordnung vom Kreis gibt, wonach Uetersen die Ortstafeln aufstellen soll. Es wird Kontakt zur Stadt aufgenommen.

#### **zur Kenntnis genommen**

#### **zu 7 Bericht über Meldungen an den Wegeunterhaltungsverband durch den Bürgermeister**

Herr Jürgensen berichtet, dass die Spurbahnen Schlangentwiete und noch weitere Straßen in die Liste beim Wegeunterhaltungsverband aufgenommen worden sind. Dies sind u.a. Lerchenfeld, Waldstraße, Grüner Damm, Querweg, Birkenweg, Mühlenweg, Groß Nordende Weg, Wiesenweg, Bergstraße und Jägerstraße. Ob die Banketten mit dazugehören, wird seitens des Wegeunterhaltungsverbandes noch geprüft.

#### **zur Kenntnis genommen**

#### **zu 8 Parkplatz beim Griechen Vorlage: 0540/2018/HD/BV**

Herr Hildebrandt moniert zunächst, dass die Summen der Firmen heute in der Uena zu lesen waren. Er dachte, dass es sich um nichtöffentliche Zahlen handelt.

Herr Tesch erklärt anschließend die aktuelle Situation und die vorliegenden Angebote. Es scheint so, dass in dem Angebot der Fa. Meinert eine doppelte Summe für den Boden veranschlagt wurde.

Der Betreiber des Griechen hat noch kein Geld um seine Grünfläche herzurichten. Es macht also keinen Sinn, wenn die Gemeinde alleine eine Herrichtung vornehmen lässt. Es stellt sich die Frage, ob die Gemeinde auch erst anfangen sollte, wenn der Grieche Geld hat. Es entsteht eine

Diskussion. Es müsste vielleicht auch abgewartet werden, wie hoch die Kosten für die Sanierung der Jägerstraße und des Neuendeicher Weges sind.

Herr Hagen vertritt die Auffassung, dass weiteres Abwarten die Kosten nur ansteigen lässt. Für den kommenden Finanzausschuss sollte das Angebot ohne die Grünfläche des Griechen vorliegen, so dass dann über die Kosten beraten werden kann und die Gemeindevertretung den Auftrag erteilen kann.

Herr Rühlow ist ebenfalls der Meinung, dass der Finanzausschuss entscheiden soll.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Bauwesen und Verkehr beschließt, dass eine neue Kostenaufstellung (ohne Grünfläche des Griechen) im Finanzausschuss beraten werden soll.

Der öffentliche Teil wird um 8.58 Uhr geschlossen. Es findet eine Pause von 5 Minuten statt.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0**

Für die Richtigkeit:

Datum: 11.12.2018

---

gez. Karsten Wende  
Vorsitzender

---

gez. Jenny Thomsen  
Protokollführerin